

Kreditentscheidungssystem

1. Beurteilung der Bonität

persönliche Eigenschaften- und Fähigkeiten	Kapitaldienstfähigkeit	Vermögenssituation
Bewertung mit Schulnoten subjektiver Beurteilung durch Berater	Bewertung mit Schulnoten Verhältnis Einkommen zu Überschuss	Bewertung mit Schulnoten Verhältnis Vermögen zu Verbindlichkeiten
	1 = Überschuss ≥ 30 % v. Einkommen 2 = Überschuss ≥ 20 % v. Einkommen 3 = Überschuss ≥ 10 % v. Einkommen 4 = Überschuss ≥ 0 % v. Einkommen 5 = Überschuss ≥ -10 % v. Einkommen 6 = Überschuss ≤ -10 % v. Einkommen	1 = Vermögen $\geq 200\%$ der Verbindlichkeiten 2 = Vermögen $\geq 150\%$ der Verbindlichkeiten 3 = Vermögen $\geq 125\%$ der Verbindlichkeiten 4 = Vermögen $\geq 110\%$ der Verbindlichkeiten 5 = Vermögen $\geq 100\%$ der Verbindlichkeiten 6 = Vermögen $< 100\%$ der Verbindlichkeiten
Gewichtung: 1-fach	Gewichtung: 3-fach	Gewichtung 2-fach

2. Beurteilung der Sicherstellung

Die vom Kunden vorliegenden bzw. angebotenen Sicherheiten werden von der Bank bewertet und für jede Sicherheit wird ein Sicherungswert angesetzt. Die Sicherheitenbewertung erfolgt nach vorgegebenen Richtlinien.

Bewertung mit Schulnoten
Verhältnis Kredithöhe zu Sicherungswert

- 1 = Sicherungswert der Sicherheiten ≥ 100 % des Kreditengagements
- 2 = Sicherungswert der Sicherheiten ≥ 75 % des Kreditengagements
- 3 = Sicherungswert der Sicherheiten ≥ 50 % des Kreditengagements
- 4 = Sicherungswert der Sicherheiten ≥ 25 % des Kreditengagements
- 5 = Sicherungswert der Sicherheiten > 0 % des Kreditengagements
- 6 = Sicherungswert der Sicherheiten = 0 % des Kreditengagements

3. Risikoeinstufung

Gesamtbeurteilung des Kredites erfolgt nach dem Verhältnis von Bonität zu Sicherstellung. Hier gilt der Grundstatz je besser die Bonität desto geringer die Anforderung an die Sicherstellung und umgekehrt.

Bewertung ebenfalls mit nach Schulnoten gem. nachfolgender Tabelle

Kreditträge mit Note 5+6 werden generell abgelehnt
Kredite mit Note 4 werden nur in begründeten Ausnahmefällen bewilligt.

Sicherheiten klasse	Bonität 1	Bonität 2	Bonität 3	Bonität 4	Bonität 5	Bonität 6
1	1	1	2	3	4	4
2	1	1	2	4	5	6
3	1	2	3	4	5	6
4	1	2	3	4	5	6
5	1	2	4	5	6	6
6	1	2	4	5	6	6

ordentliches Ergebnis

	Gewinn / Verlust laut Jahresabschluss	55000
Natürlich Person	- zeitraumfremde Erträge	
	+ zeitraumfremde Aufwendungen	
	- außerordentliche Erträge	
	+ außerordentliche Aufwendungen	
	- Investitionszulagen	
Jur. Pers.	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	
	= ordentliches Ergebnis	55000

Eigenkapitalveränderung *)

	ordentliches Ergebnis	55000
Natürlich Personen	± Gewinn/Verlust aus Gewerbe / selbständ. Tätigkeit **)	-
	+ Einkünfte aus außerbetrieblicher Erwerbstätigkeit	-
	+ Einkünfte aus unternehmensfremden Vermögen	-
	+ Sonst. laufende Einkünfte	
	= Gesamteinkommen der Unternehmerfamilie	55000
Natürlich Personen	- Lebenshaltungskosten der Familie **)	26200
	- Nettoentnahmen zur privaten Vermögensbildung	-
	- private Versicherungen	-
	- private Steuern	-
Jur. Pers.	- Unternehmenssteuern	-
	- Ausschüttungen an Gesellschafter (Dividenden)	-
	± ggf. Eigenkapitalveränderung Rest-Unternehmen	-
	- sonstige laufende Entnahmen **)	
	- Zinsen Nicht-LuF (privat, Gewerbe, etc.)	
	= Eigenkapitalveränderung (Haushalt)	28800

Kapitaldienstgrenzen

	Eigenkapitalveränderung (im Haushalt)	28800
	+ Zinsaufwand (Bestand: Privat + Unternehmen)	5000
	= Langfristige Kapitaldienstgrenze (=Zinsbelastungsgr.)	33800
	+ ges. Abschreibungen	30000
	= Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	63800
	- Zinsen KK bestehender Kredit LuF UND Nicht-LuF !!	5000
	- Zinsen Darl1	1800
	- Zinsen Darl2	27000
	- Tilgung Darl <u>2</u>	22500
	= Kurzfristige Kapitaldienstreserve	7500